



Dresden.  
Dresdener

## Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

### Newsletter Oktober – Mit Transparenz zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Städte Leipzig und Dresden setzen sich in einer branchenübergreifenden Kooperation für Nachhaltigkeit und Klimaschutz innerhalb des Kultursektors ein. Gemeinsam mit der AG „Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz“, der GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH, der WIPS-com GmbH und dem Fraunhofer-Zentrum IMW haben wir in einem Begleitprozess mit ca. 150 Kultureinrichtungen einen innovativen webbasierten CO<sub>2</sub>-Rechner für den Kulturbereich (weiter-)entwickelt. Dieser berücksichtigt nicht nur die spezifischen Anforderungen des Kultursektors, sondern steht Kultureinrichtungen und -veranstalter/-innen mit Sitz in Dresden und Leipzig dauerhaft und kostenfrei zur Verfügung. Um den CO<sub>2</sub>-Rechner erstmalig einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, möchten wir Sie sehr herzlich einladen zur Veranstaltung „Mit Transparenz zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ am 8. November 2023, 14-17 Uhr, in der Staatsoperette Dresden.

Die Einführung eines CO<sub>2</sub>-Rechners für den Kulturbetrieb, die präzise Ermittlung von Treibhausgasemissionen sowie die zukünftige Verpflichtung der Kulturbetriebe zur Nachhaltigkeitsberichterstattung werfen wichtige Fragen zur einer (Neu-)Gestaltung der Kulturförderung auf. Diskutieren Sie mit uns im Rahmen einer Podiumsdiskussion über „Kulturförderung in Zeiten des Klimawandels: Chancen und Perspektiven“ über eine produktive Verzahnung von Klimaschutz und Kulturförderung, um den globalen Herausforderungen der Klimakrise gemeinsam – als Kulturlandschaft – entgegenzutreten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

### Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

#### Markt der Möglichkeiten: Schule – Kultur

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden lädt zum „Markt der Möglichkeiten: Schule – Kultur“ am 7. November 2023 von 16 bis 19 Uhr im Großen Saal des Stadtmuseums Dresden ein. Die Veranstaltung dient dazu, dass Akteur\*innen der Kulturellen Bildung ihre Bildungsprogramme den anwesenden Lehrer\*innen, pädagogischen Fachkräften aus Horten und sozialpädagogischen Bereichen vorstellen und darüber ins Gespräch kommen.

Die Anmeldung für Interessierte aus dem Kultur- oder Bildungsbereich erfolgt per E-Mail unter: [kulturelle-bildung@dresden.de](mailto:kulturelle-bildung@dresden.de) bis zum 26. Oktober 2023.

## **Veranstaltungen und Wissenswertes**

### **Gedenken und Verantwortung – 85. Jahrestag der Pogrome 1938 gegen die jüdische Bevölkerung in Dresden**

Am Donnerstag, dem 9. November 2023, jährt sich zum 85. Mal die Pogromnacht von 1938. Bundesweit wird an diesem Tag an die nationalsozialistischen Pogrome gegen Menschen jüdischer Herkunft erinnert. Dieser Tag steht als Mahnung für die Unmenschlichkeit und das Leid, das durch rassistische und antisemitische Ideologien verursacht wurde. In enger Zusammenarbeit mit Vertreter\*innen der Religionsgemeinschaften, engagierten Ehrenamtlichen, zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen im Bereich der Erinnerungskultur, städtischen Kultureinrichtungen, Gedenkstätten, Vereinen, Verbänden, Initiativen, Netzwerken und Privatpersonen wurde ein umfangreiches Gedenkprogramm entwickelt, darunter Lesungen und Podiumsdiskussionen, Vortrags- und Filmabende bis hin zu künstlerischen Interventionen, Konzerte, Ausstellungen sowie alternative Gedenkprojekte. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses Austausches zu sein und für Menschlichkeit und Respekt einzustehen und diese zu leben.

**Weitere Informationen:** [Jüdisches Leben in Deutschland \(dresden.de\)](https://www.dresden.de/juedisches-leben-in-deutschland)

### **Das Jubiläumsjahr Caspar David Friedrich 2024**

2024 feiern wir gemeinsam mit der Sächsischen Schweiz, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und seinem Geburtsort Greifswald, Hamburg sowie Berlin den 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich. Die Dresden Marketing Gesellschaft lädt am Mittwoch, den 8. November 2023 ab 18 Uhr in den Lichthof des Albertinums zu einer Informationsveranstaltung ein.

**Anmeldung und weitere Informationen:** [Dresden Elbland. Die echten Spots der Romantik erleben! Survey \(surveymonkey.de\)](#)

### **Millionen für Dresdner Museen: Landeshauptstadt erhält Fördergelder vom Bund**

Gute Nachrichten für das Carl-Maria-von-Weber-Museum und das Deutsche Hygiene-HMuseum in Dresden. Durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages wurden für die beiden Kultureinrichtungen am heutigen Donnerstag knapp 2,5 Millionen Euro Fördermittel im Programm KulturInvest bewilligt. Die Stiftung Deutsches Hygiene-Museum soll 500.000 Euro für die aktuelle Sonderausstellung erhalten und die Sanierung des Carl-Maria-von-Weber-Museums mit 1,89 Millionen Euro bezuschusst werden. Mit dem Geld soll das Weber-Museum in Niederpoyritz bis 2026, dem Jubiläumsjahr des im 19. Jahrhundert in Dresden lebenden Komponisten, saniert und mit einer neuen Dauerausstellung inhaltlich weiterentwickelt werden.

**Weitere Informationen:** [Millionen für Dresdner Museen: Landeshauptstadt erhält Fördergelder vom Bund \(dresden.de\)](#)

### **PEGASUS. Schulen adoptieren Denkmale**

Bereits seit 1995 erhalten allgemeinbildende und berufsbildende Schulen in Sachsen die Möglichkeit, beim Programm „PEGASUS. Schulen adoptieren Denkmale“ an einem kostenfreien Bildungstag teilzunehmen. Dieses Jahr fand er am 20. September statt und wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus, dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen und vielen weiteren Partnern wie dem Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden gestaltet und unterstützt. Unter dem Thema „Jagdhaus, Lustschloss und Kulturlandschaft. Schoss Moritzburg und seine Schätze“, erkundeten die Schülerinnen und Schüler in Workshops, Führungen oder selbständig mit dem „HistoPad“ Moritzburg. Dabei erfuhren sie viel über die Jagd und das höfische Leben unter August

dem Starken oder arbeiteten in der Druckwerkstatt im Käthe-Kollwitz-Haus.

### **Eröffnung Villa der Kulturen**

Nach mehrjährigen Sanierungsarbeiten der im 19. Jahrhundert erbauten, denkmalgeschützten Villa am Wettiner Platz auf dem Kulturareal Kraftwerk Mitte wurde am 22. September 2023 die „Villa der Kulturen“ feierlich eröffnet. Die für die Landeshauptstadt entwickelte „Villa der Kulturen“ leistet als zentraler Ort der (inter-)kulturellen Begegnung mit zahlreichen Projekten sowie Veranstaltungen mit Fokus auf Beteiligung und Vernetzung einen wichtigen Beitrag für eine diverse und lebendige Stadtgesellschaft. Die Villa ist offen für alle migrantischen und nicht-migrantischen Communities in Dresden und wird federführend vom „Kinder- und Elternzentrum Kolibri e. V.“ betrieben. Räumlichkeiten der Villa können von anderen interkulturellen Akteuren für die Realisierung von Kulturformaten gemietet werden. Zum Tag der offenen Tür, am 21. Oktober 2023 können Interessierte, Vereine und Initiativen das interkulturelle Zentrum kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen.

**Weitere Informationen:** [Villa der Kulturen | Kolibri - Kinder- und Elternzentrum e.V. \(kolibri-dresden.de\)](#)

### **Sichere Vergütung für Künstler\*innen**

Kulturstaatsministerin Claudia Roth MdB kündigte an, dass die vom Bund geförderten Kultureinrichtungen ab dem kommenden Jahr für Leistungen von freiberuflich arbeitenden Künstler\*innen mindestens Honorare in Höhe einer Honoraruntergrenze zahlen müssen. In einigen Bundesländern (NRW, Brandenburg, Bremen und Sachsen) sind die sogenannten Basishonorare bereits in Vorbereitung.

**Weitere Informationen:** [Bund will Künstlerinnen und Künstler besser vergüten | Deutscher Kulturrat](#)

## **Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen**

### **Denkmalförderung**

Die Landeshauptstadt Dresden gewährt Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmalen im Stadtgebiet Dresden nach der Richtlinie Denkmalförderung (Denkmalförderung Land) sowie nach der Fachförderrichtlinie Denkmal (Denkmalförderung Stadt). Beide Förderprogramme dienen der Unterstützung und Realisierung von Maßnahmen an denkmalgeschützten Objekten, die mit einem denkmalbedingten Mehraufwand verbunden sind. Die Denkmalförderung Stadt eignet sich insbesondere für kleinere, kurzfristige Arbeiten, die Denkmalförderung Land dagegen für größere, längerfristig planbare Maßnahmen. Antragsberechtigt in beiden Programmen sind in der Regel Eigentümer und langfristig bauunterhaltspflichtige Besitzer des Kulturdenkmals. Anträge auf Zuwendungen nach der Richtlinie Denkmalförderung des Freistaates Sachsen für 2024 müssen bis 30. Oktober 2023 bei der Landeshauptstadt Dresden eingehen. Wegen des Brückentages wird fristwahrend die Nutzung des Briefkastens am Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 empfohlen.

**Antragsfrist:** 30. Oktober 2023

**Weitere Informationen:** [Denkmalförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Literaturstipendium der Stadt Chemnitz**

Der Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz schreibt zum 1. April 2024 ein Stipendium für eine literarische Produzentin bzw. einen literarischen Produzenten aus. Durch das Stipendium wird die

Auseinandersetzung der Menschen mit Geschichte und Gegenwart des Lebens in der Stadt Chemnitz und der Region verstärkt ermöglicht. Im Sinne des Kulturhauptstadtmottos „C the Unseen“ und der Kulturstrategie der Stadt Chemnitz „Kultur Raum geben“ machen sich Stadtgesellschaft und ihr Umfeld gemeinsam auf, sich in Europa neu zu verorten, Unentdecktes sichtbar, fühlbar und denkbar zu machen. Ein Scriptor in Residence (m/w/d) ist im Rahmen eines Stipendiums eingeladen, daran mitzuwirken. Neben einer möblierten Wohnung wird das Stipendium in Höhe von 1.500 Euro je Monat im Zeitraum vom 1. April 2024 für bis zu 6 Monate vergütet.

**Antragsfrist:** 31. Oktober 2023

**Weitere Informationen:** [Literaturstipendium der Stadt Chemnitz | Stadt Chemnitz](#)

### **PROJEKTFÖRDERUNG Musikfonds**

Für Projekte, deren Gesamtkosten 10.000 Euro nicht überschreiten, können Anträge mit einer Fördersumme bis zu max. 2.000 Euro gestellt werden. Diese Anträge können abhängig vom geplanten Projektbeginn zu sechs festgelegten Fristen im Jahr kurzfristig eingereicht werden. Förderfähige Ausgaben im Rahmen einer Projektförderung sind insbesondere:

- Künstlerische Honorare in angemessener Höhe (Mindesthonorar pro Konzert 300 Euro)
- weitere projektbezogene Personalkosten
- Veranstaltungs- und Produktionskosten
- Reise- und Übernachtungskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG)

Ab der ersten Förderrunde im Jahr 2024 wird mit der kleinen Projektförderung ein Fokus auf Projekte im ländlichen Raum und in strukturschwachen Regionen gelegt. Anträge für Projekte die in größeren Städten - resp. Metropolregionen - geplant sind, werden nur noch in Ausnahmefällen gefördert und haben entsprechend wenig Chancen auf Förderung

Genauere Informationen sowie die neuen Antragsfristen werden voraussichtlich Ende November 2023 kommuniziert.

**Antragsfrist 5. Förderrunde 2023:** 31. Oktober 2023 (18 Uhr MEZ)

**Weitere Informationen:** [Förderprogramme | Musikfonds e.V](#)

### **Projektförderung Fonds Soziokultur unter dem Motto „Wettbewerb um die besten Projektideen“**

Der Fonds Soziokultur fördert ausschließlich zeitlich befristete und inhaltlich abgegrenzte Projekte. Dabei ist dem Kuratorium die aktive Partizipation (Beteiligung) von Laien/Nicht-Künstler\*innen und die Arbeit mit einem kulturellen Medium sehr wichtig. Auch die Wahl eines gesellschaftspolitischen Themas/die Beschäftigung mit sozialen Fragestellungen spielen eine große Rolle bei der Auswahl der Förderprojekte.

**Antragsfrist:** 2. November 2023

**Weitere Informationen:** [Allgemeine Projektförderung / Fonds Soziokultur \(fonds-soziokultur.de\)](#)

### **Fonds Soziokultur für junge Kulturinitiativen**

Die U25 Förderung richtet sich speziell an engagierte Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die eigene Projekte durchführen möchten. Wie beim Fonds Soziokultur üblich, werden ausschließlich zeitlich befristete und inhaltlich abgegrenzte Projekte gefördert. Dabei ist dem Kuratorium die aktive Beteiligung von Laien/nicht-Künstler\*innen und die Arbeit mit einem kulturellen Medium sehr wichtig. Generell gilt: Projekte mit Innovationscharakter werden gesucht!

**Antragsfrist:** 2. November 2023

**Weitere Informationen:** [U25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen / Fonds Soziokultur \(fonds-](#)

### **Festivalförderfonds**

Mit dem Festivalförderfonds wird erstmals eine strukturierte Förderung auf Bundesebene für Festivals im Bereich der populären Musik und des Jazz eingeführt. Ziel des Förderprogramms ist es, die kulturpolitisch bedeutsame Arbeit von Festivals zu unterstützen und ihre künstlerische Vielfalt zu erhalten und zu fördern. Festivals können in einem offenen Verfahren einen Antrag auf Förderung stellen. Im Fokus einer jeden Förderung stehen die Umsetzung und der Ausbau qualitativer und soziokulturell bedeutsamer Aspekte, wie u. a. Diversität, ökologische Nachhaltigkeit oder Nachwuchsförderung. Das Programm richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Festivals, aber auch große, bereits etablierte Festivals können in diesem Programm einen Antrag stellen, sofern sie sich durch besondere qualitative Schwerpunkte auszeichnen. Antragsberechtigt sind Veranstalter\*innen von Musikfestivals (auch sog. Umsonst & Draußen Festivals) im Bereich der populären Musik und des Jazz mit überregionaler Bedeutung. Der Förderbetrag beträgt max. 50.000 EUR. Die Projektausgaben müssen min. 10.000 EUR und können max. 500.000 EUR umfassen. Festivals mit einer Besucher\*innenanzahl von bis zu 15.000 Menschen können einen Förderantrag für das gesamte Festival beantragen.

**Antragsfrist:** 15. Dezember 2023

**Weitere Informationen:** [Livemusikförderung - Initiative Musik \(initiative-musik.de\)](https://www.livemusikfoerderung.de)

## **Kultur und Nachhaltigkeit**

### **„Mit Transparenz zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz“**

8. November 2023, 14-17 Uhr, Staatsoperette Dresden, Kraftwerk Mitte 1, 01067 Dresden.  
Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 27. Oktober 2023 unter folgendem [Link](#) an. Sie können die Veranstaltung auch über unseren Live-Stream verfolgen. Alle Informationen dazu veröffentlichen wir in Kürze auf unserer Webseite: [Nachhaltigkeit | Kultur | Landeshauptstadt Dresden](#).

### **Fonds Zero**

Mit dem antragsoffenen „Fonds Zero“ will die Kulturstiftung Kultureinrichtungen darin unterstützen, klimaneutrale Produktionsformen und neue Ästhetiken mit geringstmöglicher Klimawirkung zu erproben. Die Entwicklung und Umsetzung von künstlerisch innovativen und zugleich klimaneutralen Kunst- und Kulturprojekten in den Jahren 2023 – 2027 soll Kultureinrichtungen und Künstler für ökologisch nachhaltiges Produzieren sensibilisieren und Veränderungen für einen aktiven Klimaschutz erwirken. Damit soll modellhaft ein Beitrag zu einer Neuorientierung in der deutschen Kulturlandschaft geleistet werden, um deren Ausstoß an Treibhausgasen langfristig zu reduzieren. Der „Fonds Zero“ richtet sich an Einrichtungen und Akteure, die mit der Praxis ökologischer Nachhaltigkeit bereits vertraut und zugleich bereit sind, ebenso engagiert wie neugierig an klimafreundlichen Alternativen der kulturellen Produktion mitzuwirken. Das Programm wurde jüngst bis 2027 verlängert und mit weiteren vier Mio. Euro ausgestattet.

**Antragsfrist:** 24. Januar 2024

**Weitere Informationen:** [Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte - Kulturstiftung des Bundes \(kulturstiftung-des-bundes.de\)](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de)

## **KEK-Modellprojekte**

Mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 100.000 Euro unterstützen Bund und Länder ausgewählte Vorhaben von Archiven, Bibliotheken und Museen zur Notfallvorsorge. Durch Modellprojekte sollen auf verschiedenen Ebenen exemplarisch Anleitungen zur nachhaltigen Sicherung schriftlichen Kulturguts gegeben werden. Förderfähig sind Projekte, die innovativ, modellhaft oder öffentlichkeitswirksam zum Originalerhalt beitragen. Neben der konservatorischen und restauratorischen Behandlung von Schriftgut sind auch Projekte in den Kategorien Fachkompetenz, Notfallvorsorge, Öffentlichkeitsarbeit und Forschung möglich. Grundsätzlich können alle Einrichtungen des öffentlichen oder privaten Rechts sowie in kirchlicher Trägerschaft Fördermittel beantragen. Bei objektbezogenen Maßnahmen müssen die Bestände öffentlich zugänglich sein. Auch muss die Nachhaltigkeit von konservatorischen Maßnahmen, z.B. durch fachgerechte Lagerung, gewährleistet sein. Antragsberechtigt sind ausschließlich juristische Personen mit Sitz in Deutschland. Die Förderung von Modellprojekten ist bis zu einer Höhe von maximal EUR 30.000 jährlich möglich.

**Weitere Informationen:** [KEK-Portal](#) | [KEK-Modellprojekte \(kek-spk.de\)](#)

### **Anlaufstelle Green Culture**

Die neu gegründete Anlaufstelle Green Culture vermittelt einen aktuellen Überblick über Aktivitäten zur ökologischen und klimagerechten Transformation. Sie bietet Kompetenzen, Wissen, Daten, Beratung sowie Ressourcen an und soll Kultureinrichtungen in Deutschland dabei helfen, das Ziel der Klimaneutralität spätestens bis 2045 zu erreichen. „Green Culture“ unterstützt Kultur- und Medienschaffende dabei, die jeweils für sie passenden Maßnahmen auszuwählen und umzusetzen. Schwerpunktthemen sind u.a. Bestandsaufnahme / Monitoring, Ökologische Mindeststandards, Weiterbildung und Vernetzung, Klimaanpassung und Resilienzbildung in Kultur- und Medienbetrieben, Investitionen in Klimaschutz und Klimaanpassung, Beratung und Aufklärung über Förderung u.v.m.

**Weitere Informationen:** [greenculture.info](#)

### **Bund und Länder verabschieden einheitlichen Klimabilanzstandard für Kultureinrichtungen**

Die Staatsministerin für Kultur und Medien, Kulturministerinnen und -minister sowie Kultursenatoren der Länder und die Kommunalen Spitzenverbände einen gemeinsamen CO<sub>2</sub>-Bilanzierungsstandard für Kultureinrichtungen samt zugehörigem CO<sub>2</sub>-Rechner verabschiedet. Bislang gab es keine einheitlichen Vorgaben oder Standards zur Erstellung von Klimabilanzen im Kulturbereich. Der Standard wurde von einer Gruppe von Expert\*innen erarbeitet, in der die Kulturdachverbände wie auch Fachkundige im Bereich Klimaschutz und Treibhausgasbilanzierung vertreten waren.

**Weitere Informationen:** [Bund, Länder und Kommunen verabschieden einheitlichen Klimabilanzstandard für Kultureinrichtungen \(kmk.org\)](#)

### **Klimaverantwortung in Kulturorganisationen**

Die Anmeldung für drei weitere Online-Seminare des von der Kulturpolitischen Gesellschaft im Rahmen der Initiative Culture4Climate entwickelten Weiterbildungsangebots „Klimaverantwortung in Kulturorganisationen“ ist freigeschaltet. Im November wird es mit den Themen Klimakommunikation, Fundraising für Klimaschutz sowie Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsmanagement weiterhin um konkrete Ansatzpunkte für die Umsetzung von Klimaverantwortung in Kulturorganisationen gehen. Die Seminare richten sich an aktuelle und künftige Entscheidungsträger\*innen in Kulturorganisationen unterschiedlicher Kultursparten und sind einzeln buchbar.

**Weitere Informationen:** [Aktuelle Termine - Culture4Climate](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz